

Presseinformation

Neumarkt/OPf., September 2021

Kulinarisches Gipfeltreffen

NEUMARKT I.D. OPF. Zum 31. Mal locken in Neumarkt in der Oberpfalz vom 1. bis 31. Oktober die Neumarkter Schmankerlwochen Genießer in die Jurastadt. Dabei ist „Gipfel der Genüsse“ nicht nur das diesjährige Motto des Schlemmerfestivals, sondern steht gewissermaßen auch für gut drei Jahrzehnte Kochgeschichte(n) auf hohem Niveau. In diesem Jahr nehmen es die acht Schmankerlwirte aus Neumarkt und Umgebung freilich ganz wörtlich: Beim internationalen Genussgipfel kredenzen sie ihren Gästen typische Bergküche aus vielen Ländern der Erde. Ganz nach Geschmack und „Reiselust“ kann man dabei die regionalen Spezialitäten von Tiroler Bergen ebenso kennenlernen wie beispielsweise kulinarische Impressionen vom Pico del Teide auf Teneriffa oder vom Schweizer Matterhorn. Gerade in den Bergregionen ist häufig eine sehr ursprüngliche, regional verwurzelte und bodenständige Küche verbreitet – wie auf dem „König Ortler“, der höchsten Erhebung Südtirols. So duftet auf der Schmankerl-Speisekarte des Hotels Post Berching, das zum zweiten Mal an den Neumarkter Schmankerlwochen teilnimmt, der alpine Herbst nach Marillen und Bergwiesen. Auf dem Teller zeigt sich das dann etwa als Kräuterbraten vom Kalb, sanft geschmort in Tiroler Bergwiesenheu, oder auch als „Gipfelstürmer-Burger“ vom Juradistl-Weiderind. Ganz andere Genüsse serviert der Hotel-Gasthof am Schloss, der sich den Mount Everest vorübergehend als „Hausberg“ erkoren hat. Während der Schmankerlwochen dürfen die Besucher dort in exotischen Köstlichkeiten Nepals und Tibets wie Momo-Teigtaschen oder der traditionellen tibetischen Langshanudelsuppe schwelgen. Auch kalabrische, nicht zuletzt aber auch originär bayerische „Hoch“genüsse sind auf den Schmankerl-Speisekarten zu finden. Bei vielen Gerichten – auch das übrigens ein typisches Merkmal der Neumarkter Schmankerlwochen – setzt man auf die Symbiose von Zutaten aus den jeweiligen Länderküchen und erstklassigen heimischen Produkten wie dem Juradistl-Lamm und -Weiderind, was immer wieder zu köstlichen Geschmackserlebnissen führt. Pfiffigerweise hat sich das Berghotel Sammüller den eigenen „Hausberg“ für die Schmankerlwochen ausgesucht: Der Wolfstein mit seiner markanten Burg ruine, Neumarkts Wahrzeichen, thront direkt über dem Wirtshaus und inspirierte das Sammüller-Team zu beerigen, waldigen und wilden Geschmackserlebnissen – Hüttenfeeling und Panoramablick inklusive (www.schmankerlwochen.de).

Tourist-Information**Neumarkt in der Oberpfalz**

Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf.
Telefon 09181/255-125
Telefax 09181/255-198
E-Mail: tourist-info@neumarkt.de
www.tourismus-neumarkt.de

**Pressekontakt:**

Rainer Seitz
Touristik- und Werbefachwirt BAW
Telefon 09181/255-127
E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de
www.tourismus-neumarkt.de

Presseinformation

„Klangraum“ startet mit Jazz Weekend

NEUMARKT I.D. OPF. Von Oktober bis März nächsten Jahres präsentiert die Reihe „Klangraum – Töne Stile Texte“ ein hochkarätiges Programm mit Kleinkunstveranstaltungen in den Festsälen der Neumarkter Residenz. Den traditionellen Auftakt bildet das „15. Neumarkter Jazz Weekend“ vom 15. bis 17. Oktober. Am Freitag bieten Jasmin Bayer & Band ein Programm von emotionaler Dichte und klanglicher Finesse, am Samstag gibt Barbara Roberts mit ihrer Band swingenden Rhythmus zum Besten. Zur Matinée am Sonntag unterhalten die „Alligators of Swing“ mit Kompositionen aus den Vierziger und Fünfziger Jahren sowie eigene Stücke, verbunden mit amüsanten Anekdoten. Zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Neumarkts Partnerstadt Issoire lässt im November die Schauspielerin Elisabeth Rass mit dem Münchner Kammermusikensemble „Trio Arabesque“ das Publikum in ein poetisches Hörerlebnis mit „Französischen Impressionen“ eintauchen. Zum Jahresende darf man sich dann auch noch auf „Die Nowak“, eine charismatische Musikerin aus Regensburg, freuen. Weitere Kleinkunst-Perlen sind bis März zu erleben. Gesamtprogramm (ab Mitte September): www.klangraum.neumarkt.de.

Den goldenen Herbst in Neumarkt genießen

NEUMARKT I.D. OPF. Ein neues Herbstvideo macht Lust auf einen entspannten Urlaub in Neumarkt, das neben Geschichte und großartigen Sehenswürdigkeiten auch mit seiner traumschönen Umgebung punkten kann. Der neunminütige Film von Georg Zeltner zeigt der Jahreszeit entsprechend atmosphärisch dichte Bilder unter anderem vom Kloster Gnadenberg, den Zanklweihern bei Lengenbach, dem Gipfelkreuz am Schafhof oder auch dem romantischen Ludwig-Donau-Main-Kanal, der in diesem Jahr seinen 175. Geburtstag feiert. Die Videosequenzen wurden aufgenommen bei prächtiger Herbstfärbung oder auch in geheimnisvollen Licht-, Schatten- und Nebelsituationen. Die Videoserie (es gibt bereits ein Frühlings- und ein Sommer-Video) will die „Innehalten-Region Neumarkt“ den Menschen näherbringen. Die Impressionen aus der uralten Naturlandschaft der Neumarkter Juratäler tragen mit dazu bei, die Hektik des Alltags zu vergessen und innere Ruhe zu finden. Anteil daran hat auch die ruhige, geradezu mystische Musik von Joachim Lehberger, die die von Licht und Schatten geprägte Natur der Bilder musikalisch untermalt und auf angenehme Weise das seelische Wohlbefinden fördert. Ab Ende September ist das neue Herbst-Video zu sehen unter www.tourismus-neumarkt.de/innehaltenregion und www.innehalten-region.de.

<p>Tourist-Information Neumarkt in der Oberpfalz Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf. Telefon 09181/255-125 Telefax 09181/255-198 E-Mail: tourist-info@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>	 <p>Bayerischer Jura</p>	<p>Pressekontakt: Rainer Seitz Touristik- und Werbefachwirt BAW Telefon 09181/255-127 E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>
--	---	--